



# Influenza-Wochenbericht

Buda S, Schweiger B, Buchholz U, Köpke K, Luchtenberg M, Prahm K, Haas W  
und die AGI-Studiengruppe<sup>1</sup>

Kalenderwoche 44 (27.10. bis 02.11.2012)

## Zusammenfassende Bewertung der epidemiologischen Lage

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist bundesweit in der 44. KW 2012 im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben. Die Werte des Praxisindex liegen bundesweit im Bereich der Hintergrund-Aktivität.

Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurde in der 44. KW bei 33 eingesandten Senti-nelproben in einer Probe Influenza A(H3N2) nachgewiesen.

Für die 44. Meldewoche (MW) 2012 wurden bislang vier klinisch-labordiagnostisch bestätigte Influenza-fälle an das RKI übermittelt: ein Fall von Influenza A(H1N1)pdm09, ein Fall von Influenza A(H3N2) und zwei Fälle mit Influenza B-Infektion (Datenstand 06.11.2012).

## Akute Atemwegserkrankungen (ARE)

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist bundesweit in der 44. KW 2012 im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben. Der Praxisindex lag in der 44. KW 2012 bundesweit und in allen AGI-Regionen im Bereich der Hintergrund-Aktivität (Tab. 1; Abb. 1).

Tab. 1: Praxisindex in den vier AGI-Großregionen und den zwölf AGI-Regionen Deutschlands von der 39. bis zur 44. KW 2012

AGI-Großregion AGI-Region	Praxisindex* (bis 115 entspricht der ARE-Hintergrund-Aktivität)					
	39. KW	40. KW	41. KW	42. KW	43. KW	44. KW
<b>Süden</b>	63	88	99	104	105	101
Baden-Württemberg	61	86	92	106	105	108
Bayern	65	90	107	101	104	94
<b>Mitte (West)</b>	79	88	107	102	91	95
Hessen	68	89	92	103	94	111
Nordrhein-Westfalen	89	89	116	107	81	86
Rheinland-Pfalz, Saarland	79	87	111	97	100	89
<b>Norden (West)</b>	75	87	95	104	102	97
Niedersachsen, Bremen	76	89	104	102	109	92
Schleswig-Holstein, Hamburg	74	85	87	105	96	102
<b>Osten</b>	72	86	99	104	96	101
Brandenburg, Berlin	78	85	104	84	90	112
Mecklenburg-Vorpommern	72	82	107	102	95	84
Sachsen	70	82	94	103	107	100
Sachsen-Anhalt	58	92	93	126	87	106
Thüringen	83	89	97	106	99	105
<b>Gesamt</b>	73	88	102	102	98	98

Bemerkung: Bitte beachten Sie, dass nachträglich eingehende Meldungen die Werte in den Folgewochen noch verändern können.

<sup>1</sup> Die Mitglieder der AGI-Studiengruppe sind aufgeführt unter: <http://influenza.rki.de/Studiengruppe.aspx>

\* Praxisindex bis 115: Hintergrund-Aktivität; 116 bis 135: geringfügig erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 136 bis 155: moderat erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 156 bis 180: deutlich erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex > 180: stark erhöhte ARE-Aktivität

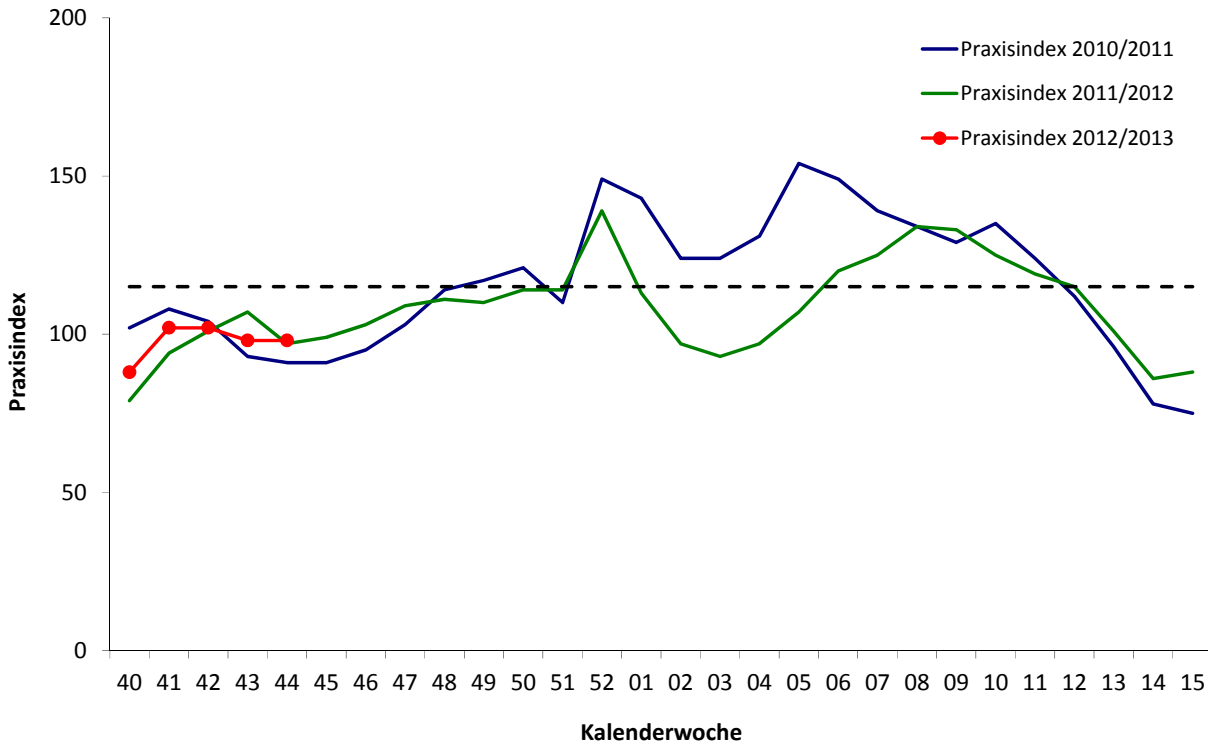


Abb. 1: Praxisindex bis zur 44. KW 2012 im Vergleich zu den Saisons 2010/11 und 2011/12 (Hintergrund-Aktivität bis zur gestrichelten Linie bei 115).

Die Werte der Konsultationsinzidenz sind in allen Altersgruppen gesunken.

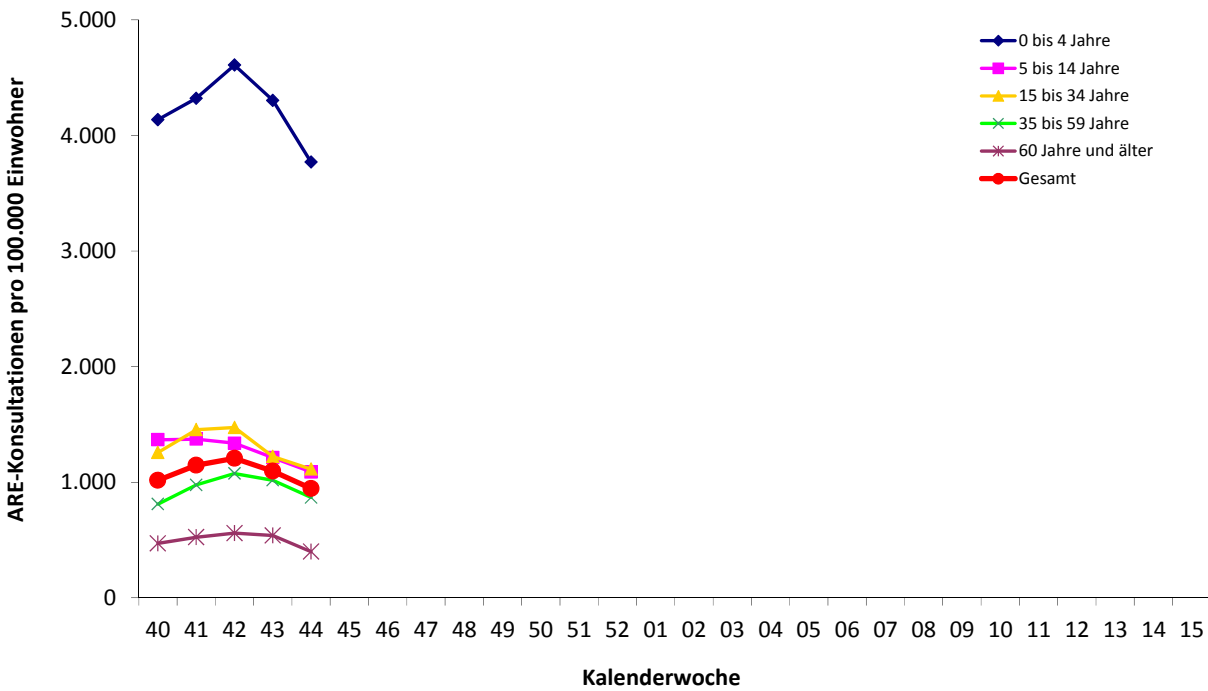


Abb. 2: Werte der Konsultationsinzidenz von der 40. bis zur 44. KW 2012 in fünf Altersgruppen in Deutschland pro 100.000 Einwohner in der jeweiligen Altersgruppe.

Die Diagramme für Deutschland und die einzelnen AGI-Regionen sind aktuell abrufbar unter <http://influenza.rki.de/Diagrams.aspx?agiRegion=0>

## Influenzavirus-Nachweise und Nachweise des Respiratorischen Synzytial-Virus (RS-Virus) im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ)

Dem NRZ wurden in der 44. KW 33 Sentinelproben zugesandt. In einer Probe aus der AGI-Region Mecklenburg-Vorpommern wurden Influenza A(H3N2)-Viren nachgewiesen. Die Positivenrate beträgt 3 % mit einem 95 %-Vertrauensbereich von 0 % bis 16 %. RS-Viren wurden in keiner Probe nachgewiesen (Datenstand 06.11.2012).

Weitere Informationen zur virologischen Surveillance, u. a. auch zu den Ergebnissen der mit der AGI kooperierenden Landeslabors aus Bayern, Baden-Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sind auf den Internetseiten der AGI abrufbar: <http://influenza.rki.de/>.

## Meldedaten nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Für die 44. MW 2012 wurden bislang vier klinisch-labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt: ein Fall von Influenza A(H1N1)pdm09, ein Fall von Influenza A(H3N2) und zwei Fälle mit Influenza B-Infektion. Ein Fall von Influenza A(H1N1)pdm09 sowie ein Fall von Influenza B waren hospitalisiert (Datenstand 06.11.2012).

Seit der 40. MW 2012 wurden insgesamt 24 klinisch-labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt. Die Verteilung der Fälle nach Influenzatyptyp und MW ist in Tab. 2 dargestellt. Bei acht (33 %) Fällen war angegeben, dass sie hospitalisiert waren. Bislang wurden keine Todesfälle mit einer Influenza-Infektion an das RKI übermittelt.

**Tab. 2:** Gemäß IfSG an das RKI übermittelte Influenzafälle nach Meldewoche und Influenzatyptyp/-subtyp (nur klinisch-labordiagnostisch bestätigte Erkrankungen, die die Referenzdefinition erfüllen)

Meldewoche		40	41	42	43	44	Gesamt ab 40. MW 2012
Influenza A(nicht subtypisiert)		0	3	3	7	0	13
A(H1N1)pdm09		0	0	3	0	1	4
A(H3N2)		0	0	0	0	1	1
nicht nach A oder B differenziert		0	0	0	0	0	0
B		0	0	0	4	2	6
<b>Gesamt</b>		<b>0</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>24</b>

## Daten aus dem bevölkerungsbasierten Überwachungsinstrument GrippeWeb

Die für die deutsche Bevölkerung geschätzten Werte für ARE liegen mit 7,6 % (Vorwoche 8,5 %) leicht unter denen der Vorwoche. Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.grippeweb.rki.de](http://www.grippeweb.rki.de).

## Internationale Situation

### Ergebnisse der europäischen Influenza-Surveillance durch EISN

Für die 43. KW 2012 berichteten alle 18 Länder, die dazu Angaben an EISN sandten, über niedrige klinische Aktivität. Unter den in 17 Ländern untersuchten insgesamt 241 Sentinelproben war eine Probe aus Deutschland positiv für Influenza A(H3N2). In Nicht-Sentinel-Proben (z. B. aus Krankenhäusern) wurden für die 40. bis 43. KW insgesamt 75 Influenza-Viren detektiert. Davon waren neun Influenza A(H3N2), zwölf Influenza A(H1N1)pdm09, 32 nicht subtypisierte Influenza A und 22 Influenza B. Weitere Informationen erhalten Sie unter: <http://www.ecdc.europa.eu/en/publications/Publications/121101-SUR-WISO.pdf>.